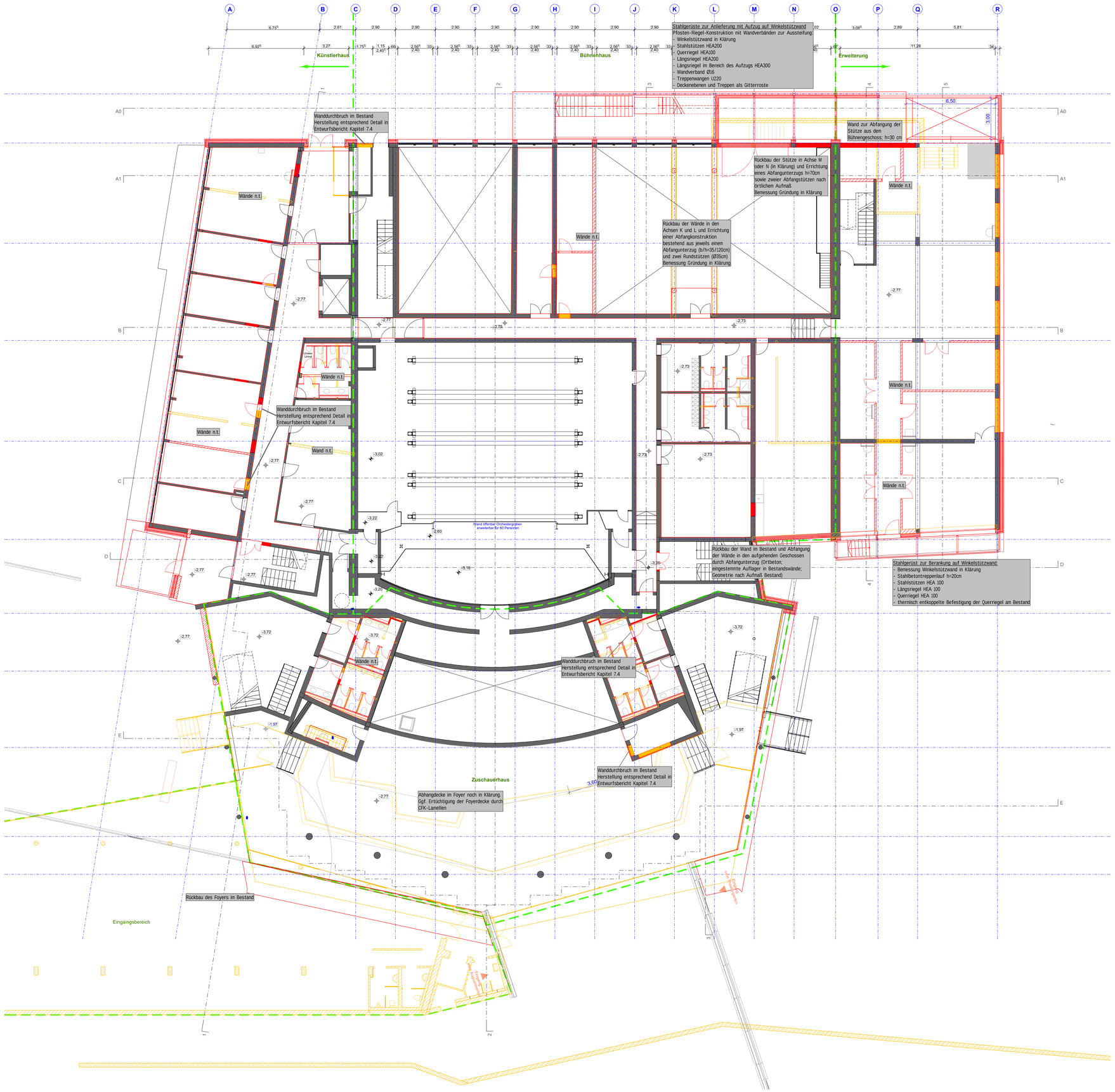



BAUNULL ±0,00 = +139,220 m NHN

## LASTANNAHMEN

| Bauteil | | Ausbaulast Δg [kN/m²] | Nutzlast q [kN/m²] |
|---|---|---|---|
| Nicht begehbare Dächer | *(außer zu üblichen Erhaltungsmaßnahmen)* | XXX [1] | 0,68 [2] |
| Nicht frequentierte Flächen | *(außer zu üblichen Erhaltungsmaßnahmen; z.B.: Arbeitsgalerie, Schnürboden)* | XXX [1] | 1,00 |
| Technikbereiche | *(z.b.: Elektro, HLS, RLT)* | XXX [1] | 5,00 |
| Zuschauersaal | | XXX [1] | 5,00 |
| Bühnenbereich | *(z.B.: Hauptbühne, Probebühne)* | XXX [1] | 5,00 |
| Fluchtwege / Treppenläufe | *(im Zuschauerbereich)* | XXX [1] | 5,00 |
| Fluchtwege / Treppenläufe | *(im Mitarbeiterbereich)* | XXX [1] | 3,00 |
| Büro und Arbeitsflächen | *(z.B.: Büro Intendant, Maske, Umkl., Kasse)* | XXX [1] | 3,20 |
| Werkstatt | *(z.B.: Schreiner, Schlosser, Gipsraum)* | XXX [1] | 5,00 |
| Lager | *(z.B.: Archiv, Notenbibliothek, Magazin)* | XXX [1] | 6,00 |
| Galerie | *(im Zuschauersaal)* | XXX [1] | 2,00 |
| Anprallast | *(öffentlicher Bereich/Büro)* | F = 1 kN/m / F = 0,5 kN/m | |

[1] gegenüber Ist-Zustand lastneutral

[2] Mit der angesetzten Nutzflächenlast ist eine Anstauhöhe von 6,8 cm berücksichtigt. Durch Notüberlaufsysteme ist sicherzustellen, dass sich Wasser darüber hinausgehend auf den Dachflächen nicht aufstauen kann.

**Sonstige Lastannahmen**

Erdbebenzone gemäß DIN 4149: - Baugrundklasse und Untergrundklasse unbekannt

Windlastzone: 1 Basisgeschwindigkeitsdruck: $q_{b,0}$ = 0,32 kN/m²
Böengeschwindigkeitsdruck: $q_{p(z=10m)}$ = 0,24 kN/m²
Böengeschwindigkeitsdruck: $q_{p(z=50m)}$ = 0,64 kN/m²
Böengeschwindigkeitsdruck: $q_{p(z=200m)}$ = 0,81 kN/m²

Schneelastzone: 2 $s_k$ = 0,85 kN/m²

**Beton** C8/10; C25/30; C30/37; C50/60
**Betonstahl** Betonabstahl DIN 488 - B500A/B
Betonmattenstahl DIN 488 - B500A
**Profilstahl** S235 JR
S355 J0
**Dübelleisten** an Stützen, Wandenden u. -Ecken
nach statischer Erfordernis und bauaufsichtlichen Zulassungen
**Bewehrungsanschlüsse** nach bauaufsichtlichen Zulassungen

Größere Betonfestigkeiten als die aufgeführten Festigkeiten werden für die einzelnen Bauteile gesondert angegeben.
Aufgrund von statischen Nachweisen kann es bei einzelnen Bauteilen zu höheren erforderlichen Betondruckfestigkeitsklassen kommen.
Generell gilt die Überwachungsklasse 1 gem. DIN 1045-3 Ausgabe März 2012 (Anwendungsregeln zu DIN EN 13670) für Beton ≤ C25/30, die Überwachungsklasse 2 bei Beton > C25/30 und die Überwachungsklasse 3 ab ≥ C55/67.

## HINWEISE

- Als Grundlage für die hier veröffentlichten Positionspläne dienen die Pläne der Objektplanung ARGE MOW. BDA + FABRE / SPELLER ARCHITECTS
- Grundsätzlich sind die Hinweise der Statischen Berechnungen zu beachten.
- Nicht dargestellte Wände sind Leichtwände einschl. Putz mit g = 5,0 kN/m und schubweichem Deckenanschluss, z.B. beplankte Metallständerwerkwände
- Schalungen und Traggerüste sind durch die ausführende Firma zu bestimmen. Traggerüste der Klasse B sind durch den AN statisch nachzuweisen. Überhöhungen der Decken bis l/250 müssen durch das Schalungssystem ermöglicht werden.

## ARBEITSFUGEN

- Gemäß Definition nach DIN EN 1992-1-1/NA sind alle horizontalen Arbeitsfugen mindestens "rau" (Freilegen der Gesteinskörnung ±3 mm), alle vertikalen Arbeitsfugen sind verzahnt herzustellen.

## WANDARTIGE TRäGER

- Wandartige Träger sind mindestens solange durchzusteifen bis der Stahlbeton der jeweils oberen Geschossdecke die 28-Tage-Druckfestigkeit erreicht hat , sofern in der statischen Berechnung nicht anders nachgewiesen.
- Wandartige Träger sind, sofern sie nicht monolithisch mit anschließenden Bauteilen betoniert werden, mit einer verzahnten Fuge anzuschließen.

## BAUGRUNDGUTACHTEN

- Zum Zeitpunkt der Bearbeitung der Entwurfsplanung liegt noch kein Baugrundgutachten vor.

## GRüNDUNG

- Aufgrund der zum Zeitpunkt der Bearbeitung der Entwurfsplanung noch nicht vorliegenden Angaben zu Baugrundverhältnissen und Gründungsempfehlungen durch einen Baugrundgutachter ist die Bemessung der Gründung in dieser Phase exkludiert und wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgereicht.

## GEBÄUDEABDICHTUNG (gemäß Vorgabe Objektplanung)

- Bemessungswasserstand: nicht bekannt
- Beanspruchungsklasse: nicht bekannt
- Nutzungsklasse: nicht bekannt
- WU-Konstruktion: nicht bekannt

## PLANUNGSGRUNDLAGE

- Objektplanung ARGE MOW. BDA + FABRE / SPELLER ARCHITECTS aus Frankfurt mit der Entwurfsplanung vom 06.10.2025.

**KEIN AUSFÜHRUNGSPLAN**

Gilt nur im Zusammenhang mit der statischen Berechnung

| Index | Datum | Änderungsbeschreibung | gez.: | gepr.: |
|---|---|---|---|---|
| 0 | 22.10.25 | Planerstellung | PSc | MEr |

**Lageplan:**



**Bauvorhaben:**
Generalsanierung und Erweiterung Theater Trier
Am Augustinerhof, 54290 Trier

**Bauherr:**
Stadt Trier
der Oberbürgermeister
Dezernent Herr Markus Nöhl
Viehmarktplatz 20, 54290 Trier

**Planungsbüro:**
A R G E
MOW. BDA
FABRE | SPELLER ARCHITECTES

**weitere Projektbeteiligte:**

**Fachplaner:**
WETZEL & VON SEHT
Beratende Ingenieure Partnerschaft mbB
Prüfingenieure für Baustatik VPI
Rosa-Parks-Straße 4
64295 Darmstadt
+49 (0)6151 786 48 0
info@wvs.eu
www.wvs.eu

**Planinhalt:**
Positionsplan
Decke ü. E-10

**Plancode:** TP-3-PO-DS-EG-001-B0-P-0

**QR Code:**

**Plancodeerläuterung:** TP | 3 | PO | DS | EG | 001 | B0 | P | 0
Projektcode | LP | Bereich | Gliederung | Schlüsselzone | Lfdnr. Plantyp | Bauteil | Status | Status Index

**gezeichnet:** PSc
**geprüft:** MEr
**Maßstab:** 1 : 100
**Blattgröße:** A0 1189x841
**erstellt am:** 22.10.2025
**geändert am:** 22.10.2025